

Agricola

AKADEMISCHER VEREIN Aachen

An der RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

52074 Aachen • Melatener Straße 48 • Tel.: (0241) 870795

• E-Mail: aachen@agricola.de

Steh-C am 06.11.2018

Anwesend Lübeck, Krysiuk, Trutschler, Kuhn, Rentrop S., Zhao, Wang, Veerapen, Rasenko,
Rentrop F., Philipps, Selenski, Shewarega, Krall, Kuhn
Verspätung
Entschuldigt

Tagesordnungspunkte

TOP 1 – Begrüßung	2
TOP 2 – Exkursion	2
TOP 3 – BdvM.....	2
TOP 5 - Hauswart	2
Altglas, Papier:	3
Veerapen, Rasenko, Krysiuk.....	3
TOP 6 – Party.....	3
TOP 7 – Sonstiges.....	4

TOP 1 – Begrüßung

Krysiuk begrüßt alle anwesenden Bundesbrüder und Hausgäste zum Steh-C.

TOP 2 – Exkursion

Krall stellt den Plan für die Exkursion nach Freiburg am 08.11 vor.

Donnerstag:

8:30 h.ct. treffen auf dem Haus

9:00 Uhr Abfahrt

Freitag:

9:30 Uhr Firmenbesichtigung Rhodia Acetow

13:00 Uhr Universitätsbesichtigung

Samstag:

10:00 Uhr Stadtführung

15:00 Uhr Besuch Augustiner Museum

Sonntag:

10:00 Rückfahrt

Krall erfragt, ob sich jemand noch Zeit nehmen könnte mitzukommen, da wirklich wenige an dieser Exkursion teilnehmen-

Die Hausgäste verneinen dies. Der Grund dafür ist, dass sie Vorlesungen und Übungen nicht verpassen wollen.

Philipps findet es beschämend, dass die Exkursion auf Donnerstag vorgezogen worden ist und deshalb keine Neuen mitfahren.

TOP 3 – BdvM

Es gibt keine weiteren Informationen vom BdvM.

TOP 5 - Hauswart

Trutschler merkt an, dass man bevor man die Küche verlässt diese genauso verlässt wie man sie vorgefunden hat.

Krysiuk mahnt an, dass die Einstellung zur Sauberkeit auf dem Haus sich drastisch ändern.

Philipps informiert den Hauswart, dass er die Arbeit die anfällt auch verteilen kann. Und er erfragt wer den Sondermüll wegbringt.

Es melden sich Reidel und Trutschler.

Bons:

Von		Gegen		Grund	
Rentrop S		Rentrop F		Laubjobfrist nicht eingehalten	
Shewarega		Philipps		Licht angelassen	
Philipps		Rasenko		Wegeräumt	
Philipps		Shewarega		Wegeräumt	
Phillips		Shewarega		Wegeräumt	
Zhao		Lübeck		Grobe Verunreinigung	

To-Do:

Aufzug reparieren – Shewarega, Lübeck 20.11.18

Tür reparieren – Franckowiak, Veerapen 13.11.18

Vorratsraum sauber machen – Wang 20.11.18

Fettfilter sauber machen – Rasenko 20.11.18

Altglas, Papier:

Veerapen, Rasenko, Krysiuk

TOP 6 – Party

Krysiuk erfragt, wie alle die Party fanden.

Kuhn sagt, dass es eine gelungene Party war, jedoch er sieben Stunden durchgearbeitet hat weil keiner bei seiner Schicht erschienen ist. Er betont, dass die Kasse teilweise nicht besetzt war.

Shewarega hat sich sehr gefreut dabei gewesen zu sein und entschuldigt sich, dass er um 5:00 Uhr seine Schicht nicht gemacht hat.

Franckowiak sagt, dass er die Einteilung der Schicht sehr gelungen empfunden hat.

Rentrop F. mahnt an, dass alle mit mehr Pflichtbewusstsein handeln sollten.

Philipps schlägt vor bei der nächsten Party die Flyerzahl zu reduzieren, da diese Party überlaufen war.

Krysiuk erwähnt, dass Bb Schauss sehr aggressiv war.

Krall sagt, dass Bb Schauss ein Wiederholungstäter ist und dies schon des Öfteren passiert ist.

Rentrop S. erwähnt, dass er sich bei ihm abgemeldet habe, jedoch trotzdem anwesend war und nicht gearbeitet hat.

Lübeck erfragt, ob die Aktivitas ein Hausverbot für Kay Trabant aussprechen sollte, da dieser sich keineswegs wie ein Gast verhalten habe.

Rentrop S. Bittet den Vorstand dem nachzukommen.

Trutschler belehrt die Bundesbrüder und Hausgäste darüber, dass man in hitzigen Situation den nötigen „coolen Kopf“ bewahren sollte und Gäste auch wie Gäste behandeln sollte.

TOP 7 – Sonstiges

Shewarega erfragt, ob die Klingel nachts ausgestellt werden könnte, da vermehrt Coleurbesuche zwischen 4-5 Uhr klingeln.

Marschall wird eine Klingelschaltung einbauen die ab 2:30- 6 Uhr die Klingel ausschaltet.

Lübeck bekräftigt diese Idee.

Selenski bittet die Hausgäste keine Holzbretter in die Spülmaschine zu räumen.

Veerapen entschuldigt sich unsachgemäß und äußerst unglücklich mit einem Coleurbesuch umgegangen zu sein.

Trutschler möchte, dass solche Aktionen in Zukunft nicht mehr vorkommen.

Rasenko entschuldigt sich ebenfalls für sein Handeln, da er nachts gekocht hatte und den Herd über die Nacht nicht ausgestellt habe.

Marschall und Krall bedanken sich bei der Aktivitas dafür, dass sie nach Amerika reisen durften.

Philipps bemängelt, dass er des Öfteren Essenreste in der Spülmaschine findet und dies bitte zu unterlassen ist, da Essenreste den Abfluss verstopfen. Er fügt hinzu, dass das obere Pissoir länger durchgespült werden sollte, da sich dort sonst Urinstein bildet und dies wiederum die Rohre verstopft.

Trutschler ermahnt die Hausbewohner erneut, weil viele nicht angemessen gekleidet sind und mit Jogginghose am Steh-C sitzen. Er sagt außerdem, dass die Türen weiterhin auf gelassen werden. Wenn sich dies nicht bessert werden seitens des Vorstandes Konsequenzen folgen, so Trutschler.

Steh-C endet um 21:47 Uhr